

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 15 Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2019/2410-15</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 13.05.2019</p> <p>Referent: Hinterstein Christian</p>						
<p>Wohnbau-Entwicklung Lagarde-Campus</p> <p>Sachstand</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22.05.2019</td> <td>Konversionssenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	22.05.2019	Konversionssenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
22.05.2019	Konversionssenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Für die bestehenden Gebäuderiegel entlang der Weißenburgstraße und der Zollnerstraße hat sich die P&P Gruppe aus Fürth in einem indikativen Verfahren durchgesetzt. Die wesentlichen Bestandteile dieser Ausschreibung (Beschluss Konversionssenat) beinhalteten u. a. einen Umbau im bisher zweigeschossigen Bestand.

Im Zuge der Vergabeentscheidung im Finanzsenat am 24.07.2018 wurde jedoch eine dreigeschossige Bauweise als möglich erachtet und der Investor aufgefordert, eine entsprechend Planung mit Kaufpreisangebot zu erstellen.

Nunmehr liegt ein Planungskonzept der Investorengruppe P&P vor, welches heute in einer eigenen Power-Point-Präsentation durch den Investor erstmals vorgestellt wird.

Die Verwaltung möchte auf dieser Basis die weiteren grundstücksvertraglichen Bestandteile erarbeiten sowie den Investor zu einer baugenehmigungsfähigen Planunterlage unter Beachtung der relevanten Rahmenbedingungen, wie z.B. der Anwendung des Qualitätshandbuchs zur Lagarde oder auch der Sozialklausel der Stadt Bamberg mit einem baulichen Nachweis vor Ort, verhelfen.

Der eigentliche Kaufvertrag mit seinen relevanten Bestandteilen wird – aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen – dann nochmals dem Stadtrat der Stadt Bamberg durch das Ref. 2 noch vor der Sommerpause zum Beschluss vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag:

Das Planungskonzept der P&P-Gruppe vom 22.05.2019 wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen rechtlichen Verfahrensschritte auf dieser Basis voranzutreiben.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler: